

- 8 Hebesatzsatzung 2026
Vorlage: AUS/057/25-BV
- 9 Alternativstandort Glascontainer Hamerslebener Straße
- 10 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- 11 Annahme von Spenden
- 12 Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung
- 13 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 15 Entscheidung über Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 01.09.2025
nicht öffentlicher Teil
- 16 Vertragsangelegenheit
Vorlage: AUS/056/25-BV
- 17 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: AUS/054/25-IV
- 18 Information des Vorsitzenden und der Verwaltung
- 19 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 20 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

- 21 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil
- 22 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. 6 von 7 Mitgliedern sind anwesend. Es wird informiert, dass zum Zwecke der Protokollführung die Sitzung aufgenommen wird.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Röper (als Einwohner) fragt wegen Absage des Fackelumzugs und erkundigt sich nach dem Sicherheitskonzept sowie Zuständigkeiten.

Vorsitzender Hahnauer

Antwort: Sicherheitskonzepte sind beim Ordnungsamt der Gemeinde einzureichen.

Herr Stankewitz (Verwaltung)

Ergänzt: Sicherheitskonzepte sind Veranstalterpflicht, keine behördliche Standardanforderungsliste, Verwaltung wirkt in diesem Fall beratend, nicht anweisend. Beispiele zu Sicherheitsaspekten (Verkehr, Ordnung, Erste-Hilfe-Punkte etc.). Hinweis: Keine Absage durch Verwaltung, daher kein Verwaltungsentscheid.

zu 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 01.09.2025

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zur Niederschrift vor. Mündlich werden auch keine vorgebracht.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.09.2025, hier öffentlicher Teil, wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine Änderungsanträge für den nicht öffentlichen Teil vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 6 Feuchteproblematik Kita Ottleben
Vorlage: AUS/052/25-IV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Klings fragt, ob das Planungsbüro zur Verantwortung gezogen werden kann.

Herr Stankewitz erläutert den Sachstand, zeitliche Abläufe, Zuständigkeiten und mögliche Rechtswege, getrennt nach

- damaliger Bauphase
- jüngerer Baumaßnahme

Hinweis: Verjährungsaspekte und mögliche Gutachterprüfung sind zu beachten.

Herr Röper äußert, dass aus seiner Sicht die Überwachung durch das Planungsbüro nicht ausreichend gewesen sei.

Herr Stankewitz führt erneut aus, dass zwei unterschiedliche mögliche Anspruchsrichtungen bestehen:

- 1 gegenüber früherem Planungsbüro
- 2 gegenüber aktuellem Planungsbüro (Bauüberwachung)

Gast Herr Mager verweist auf Diskussion im Bauausschuss, Sanierung notwendig, Verwaltung soll Prüfung möglicher Haftung durchführen.

Herr Klings weist darauf hin, dass das Ziel die kindgerechte Nutzung sei, unabhängig von Haftungsfragen.

Herr Röper betont, dass eine Lösung angestrebt werden müsse, die Folgeprobleme vermeidet.

Herr Stankewitz verweist auf bestehende ältere Unterlagen, in denen vor Ausbau von Kellerräumen gewarnt wurde.

Das Fußbodenproblem im EG vor dem Waschraum, welches von Herr Röper angesprochen wird, ist nicht bekannt → Verwaltung nimmt dies zur Prüfung auf.

**zu 7 Alternativroute des geplanten Radweges an der L 104
Vorlage: AUS/055/25-BV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Röper gibt den Hinweis auf einen redaktionellen Fehler in der Begründung, der direkt durch Herrn Stankewitz korrigiert wird.

Herr Gürke stellt mehrere Rückfragen zu Zuständigkeiten, Projektleitung, Bauausführung, Planungsverfahren und Kostenrisiken.

Herr Stankewitz beantwortet die Rückfragen und erläutert:

- Hintergrund zur Variantenfindung
- Rolle der Stadt Oschersleben
- Planungsverfahren
- Finanzierung über LSBB

Herr Klings fragt, wie es inhaltlich zur neuen Variante kam.

Herr Stankewitz erklärt die Entscheidungsgrundlagen, mögliche Vorteile, und Auswirkungen auf Anbindung umliegender Orte.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig an den Gemeinderat empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8 Hebesatzsatzung 2026
Vorlage: AUS/057/25-BV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Röper bittet um Beispiele zur finanziellen Auswirkung, um die Einordnung zu erleichtern.

Herr Stankewitz erläutert die Berechnungssystematik, Vergleichswerte, geplante Hebesatzanpassung, sowie die Haushaltslage.

Herr Klings äußert, dass sein eigenes Grundstück höher veranlagt wurde.

Herr Gürke stellt Rückfragen zur finanziellen Situation und Ertragsentwicklung.

Herr Stankewitz führt konkrete Zahlen aus dem Haushaltsvollzug und Planansatz an.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig mit drei Enthaltungen weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	3

zu 9 Alternativstandort Glascontainer Hamerslebener Straße

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in den Sachverhalt ein und stellt das Problem dar.

Herr Heinemann

→ Hinweis: Unabhängig vom Standort kommt es immer wieder zu Beschwerden.

→ schlägt Sportplatzbereich vor.

Vorsitzender Hahnauer schlägt Alternative an Garagenbereich vor.

Herr Heinemann fragt nach aktuellem Sachstand der Beschwerden, ergänzt seinen Alternativvorschlag am Kleidercontainer-Standort Sportplatz.

Eine Entscheidung wird auf den Gemeinderat vertagt.

Eine Abstimmung ist nicht vorgesehen.

zu 10 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 11 Annahme von Spenden

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 12 Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Vorsitzender Hahnauer informiert über den aktuellen Stand zum Projekt Schlosspark. Er weist auf die geplante Bürgerveranstaltung am 03.12.2025 um 18:00 Uhr in der Aula der Sekundarschule hin und erläutert, dass hierbei die ersten Ergebnisse aus einer Masterarbeit vorgestellt und mit Bürgern diskutiert werden sollen. Ideen fließen dann in den Abschluss der Arbeit ein.

Herr Heinemann fragt, ob der Spielplatz Bestandteil der geplanten Gesamtbetrachtung sei.

Herr Stankewitz führt dazu aus, dass der Spielplatz grundsätzlich weiterhin Bestandteil der kommunalen Planung ist und in der LEADER-Prioritätenliste geführt wird. Er stellt klar, dass die studentische Arbeit zwar Impulse liefern kann, jedoch keinen rechtsverbindlichen Planungsstatus darstellt.

Anschließend informiert Herr Stankewitz ausführlicher über das Sondervermögen des Bundes/Landes. Er berichtet, dass die Verbandsgemeinde voraussichtlich 5,2 Mio. € erhalten soll. Die Verwaltung plant aktuell eine Übersichtstabelle mit möglichen finanzierungsfähigen Projekten zu erstellen. Diese soll zunächst mit den Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie den Fraktionsvorsitzenden beraten werden.

Es wird dargestellt, dass zunächst Abzugspositionen im Bereich Feuerwehrtechnik sowie IT-Serverinfrastruktur vorgesehen werden sollen. Die anschließend verbleibenden Mittel sollen anteilig nach kommunalem Verteilungsschlüssel auf die Mitgliedsgemeinden übertragen werden. Die ersten Projektvorschläge der Verwaltung beziehen sich u. a. auf Sanierungsmaßnahmen im Kitabereich sowie am Schloss Trautenburg. Weiterhin könnte der 2. BA der Nussstraße saniert werden.

Zudem wird erläutert, dass die Mittelverwendung vorbehaltlich detaillierter Haushaltsplanung, Förderfähigkeit, baulicher Klärung sowie zuständiger Gremienentscheidungen stehen wird.

zu 13 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:07 Uhr geschlossen.

gez. Steven Hahnauer
Vorsitzender

gez. Fabian Stankewitz
Protokollführer

Öffentlicher Teil

zu 21 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

zu 22 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

gez. Steven Hahnauer
Vorsitzender

gez. Fabian Stankewitz
Protokollführer